

# 77. Frauenfelder: Start am kommenden

Über 1200 Läuferinnen und Läufer am Start – Militärischer Anteil konnte gehalten we

Kgu. Eine Woche vor dem Start des 77. «Frauenfelders» freut sich OK-Präsident Rolf Studer über die Zahl der Anmeldungen. Mit schon über 1200 angemeldeten Läuferinnen und Läufern kann der Traditionsmarathon, von Frauenfeld nach Wil und zurück, auch 2011 eine sehr gute Resonanz in der Laufszene ausweisen. Mit 184 angemeldeten Läufern kann voraussichtlich auch der militärische Anteil gehalten werden. «Wir freuen uns auf einen spannenden Lauf ohne Unfall, vielen Zuschauern auf der Strecke und zufriedenen Läufern und Gästen», erklärt OK-Präsident Rolf Studer eine Woche vor dem Start auf dem Frauenfelder Marktplatz. Auch dieses Jahr gehen die Läuferinnen und Läufer um Punkt 10 Uhr (Militärwettmarsch) und um 10.30 Uhr (zivile Läuferinnen und Läufer) auf die 42.2 Kilometer lange Marathonstrecke. Natürlich werde die Kanone bereit sein um den traditionellen Startschuss abzugeben.



Am nächsten Sonntag starten die militärischen Läufer per Kanonenschuss auf dem Frauenfelder Marktplatz zum 77. Frauenfelder Militärwettmarsch. Eine halbe Stunde später folgt der Start zum zivilen Frauenfelder Marathon.

## Nachmeldung noch möglich

Mit über 1200 Voranmeldungen sei das OK positiv überrascht, wisse er doch, dass selbst eine halbe Stunde vor dem Start noch Nachmeldungen einzutreffen pflegen. «In der Kaserne Stadt in Frauenfeld und beim Turm in der Nähe des

Starts des Halbmarathons kann man sich jeweils am Sonntagmorgen noch nachmelden», betont Studer. Dank des Partners Datasport, welcher die offizielle Zeitmessung schon seit Jahren garantiert, könne man auch dieses Jahr die notwendige Flexibilität anbieten.

## Militärischen Anteil gehalten

Auch im Bereich der militärischen Läufer habe das OK festgestellt, dass der Lauf attraktiv sei. Mit 184 angemeldeten militärischen Läufern bewege man sich, eine Woche vor dem Start, knapp unter den 2010 rangierten 199

Läufern. Die gute Zusammenarbeit mit dem Waffenlaufverein Schweiz habe sicherlich auch dafür gesorgt, dass an Frauenfelder auch der Waffenlauf noch mit dabei sei. Dies sei zwar mit den 80er Jahren, mit weit über 1000 militärischen Läufern, nicht zu vergleichen, doc